

EIGENE PERSÖNLICHKEIT UND POTENZIALE FÜR DIE KOOPERATION

Konflikte klären mit dem Enneagramm

ANMELDESCHLUSS

18. Juli 2011

REFERENTIN

CHRISTINE NÖSSNER

Dipl. Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin, Diagnostik und Therapie im SPZ, Ausbildung in Gesprächspsychotherapie GWG, Familientherapie und systemischer Therapie, Verhaltenstherapie DGVT, Supervision; Weiterbildungen u.a. in Hypnotherapie am Milton Erickson Institut, Qualitätsmanagement für soziale Einrichtungen, Lehrtätigkeit an der Pädagogischen Hochschule in Heidelberg und in Fort- und Weiterbildung

KURZBESCHREIBUNG

Teamarbeit ist ein wesentlicher Bestandteil der sozialen Tätigkeit. Die Begleitung und Betreuung von hilfebedürftigen Menschen ist von einer Person allein in der Regel nicht möglich. Deshalb ist man auf konstruktive Zusammenarbeit angewiesen. Dies kann sowohl als Bereicherung, als auch als Belastung empfunden werden.

Manche Auseinandersetzungen geraten jedoch plötzlich in eine Dynamik, die der Zusammenarbeit kaum noch dient, Lösungen eher verhindert als ermöglicht. Man merkt: „Oh, ich bin persönlich betroffen; jemand hat meine empfindliche Stelle erwischt“. In solchen Situationen kann es hilfreich sein zu wissen, wo die eigenen Stärken und Schwächen liegen und auf welche Art und Weise mein Gegenüber agiert und reagiert.

Das Enneagramm beschreibt sehr detailliert neun verschiedene Persönlichkeitstypen. Das Kennenlernen dieser neuen Typen ermöglicht es, die Grundmotivation für Handlungen zu erfassen, um sich selbst und andere besser verstehen zu können. Es eröffnet uns neue Wege mit Konflikten umzugehen, unterschiedliche Sichtweisen und Standpunkte der Teammitglieder wahrzunehmen und diese in einen gemeinsamen Arbeitsprozess zu integrieren. Anstatt die Energie mit Konkurrenz- und Abgrenzungsverhalten zu verbrauchen, kann sich jeder als Teil einer gemeinsamen Aufgabe erfahren, die auch für die persönliche Entwicklung Bedeutung hat. So erhöht sich das Gefühl der Verbundenheit zu den eigenen Fähigkeiten, zu den Kollegen und den Klienten. In einem Arbeitsklima, das die unterschiedlichen Potenziale der einzelnen Personen berücksichtigt und einbezieht, entsteht mehr Kreativität, Mut zum Handeln und konstruktivere Kommunikation.

ZENTRALE THEMEN

- Reflexion der eigenen Teamfähigkeit
- Kennenlernen der neun verschiedenen Persönlichkeitstypen
- Wahrnehmen und Entwickeln der eigenen Potenziale
- Aufdecken typspezifischer Interaktionen im Team
- Umwandlung von Konfliktsituationen in verständnisvollere Interaktionen
- Training der persönlichen Kompetenzen bei Konflikten

METHODEN

Theoretische Modelle mit schriftlichen Unterlagen, kreative Darstellung der eigenen Teamsituation, Fragetechniken, Aufmerksamkeitsübungen zur Erkenntnis der eigenen Anliegen, Training von Konfliktgesprächen, Kleingruppenarbeit, Plenumsdiskussionen.

ZIELGRUPPEN

Mitarbeiter/innen aus allen Bereichen der Sozialen Arbeit und Jugendhilfe

TEILNEHMERZAHL

max. **20 -25 Teilnehmer/innen**

VERANSTALTUNGSORT

Tagungs- und Familienzentrum
Albert-Schweitzer-Kinderdorf
Hessen e.V.
Schillerstraße 26
63456 Hanau-Klein-Auheim

ÜBERNACHTUNGSMÖGLICHKEITEN

Gerne unterstützen wir Sie bei der Suche
eines Hotels in Hanau und Umgebung

UHRZEIT

JEWEILS 09.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

248 € inkl. Tagungsgetränke
Mittagessen in einem nahe gelegenen Restaurant möglich

INFOS UNTER:

Hannelore Marr

Tel. 06181-270918

E-Mail: connect@ask-hessen.de

www.connect-fortbildung.de